

Fotografen stellen im Neuwieder Klinikum aus



■ **Neuwied.** Am 18. April lädt das Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied ab 11 Uhr ins Foyer zur Eröffnung einer Kunstausstellung ein: Die Ausstellung, die ein halbes Jahr in Neuwied zu sehen sein wird, kombiniert die Präsentation von Werken der Koblenzer Fotografin Firouzeh Görgen-Ossouli (links) mit Arbeiten des Neuwieder Fotografen Markus Redert (2. von links). Die dominierende Thematik im Werk der Iranerin Firouzeh Görgen-Ossouli ist nicht die Wirklichkeit, sondern die sie bewegende Stimmung. Es sind Momentaufnahmen, die ihre jeweiligen Gefühle widerspiegeln. Markus Rederts Fotografien bestechen

durch ihre Schärfe und Detailgenauigkeit. Der Künstler inszeniert die Szenen, die er fotografiert, sodass aus Vertrautem Unbekanntes und aus Erkennbarem Unerkanntes wird. „Die Ausstellung zeigt, was mit der Kamera alles möglich ist“, so Krankenhausoberin Therese Schneider (rechts neben Lieselotte Sauer-Kaulbach, die bei der Vorbereitung half). „Wir freuen uns, zwei so hochkarätige Künstler hier präsentieren zu können und würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen die Gelegenheit nutzen, die Ausstellung zu besuchen.“ Die Ausstellung ist bis zum Sommer täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.